

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 10.05.2006

**Zu Ö 3 Servicecenter Call Aachen auf dem Weg zu einem professionellen und wirtschaftlichen Dienstleister -Zwischenbericht
ungeändert beschlossen
FB 11/0093/WP15**

Herr Lindgens erläutert die Vorlage und skizziert kurz die Entwicklung von Call Aachen.

Herr Mattes bedankt sich bei der Verwaltung für diese gute Vorlage und sieht die Entwicklung von Call Aachen positiv. Er stellt die Frage, warum die geplanten Stelleneinsparungen bisher nur bei den Bezirken realisiert worden sind.

Herr Lindgens beantwortet die Frage dahingehend, dass bei den Bezirken aufgrund der Reorganisation begonnen worden ist und die Stelleneinsparungen in der gesamten Verwaltung noch folgen werden, wenn die Einsparungsvolumen aus den einzelnen Bereichen quantifizierbar ermittelt sind.

Herr Schabram unterstützt den Beschlussvorschlag und begrüßt die positive Arbeit von Call Aachen. Die Frage von Herrn Schabram, wie viele von den rechnerisch ermittelten 6,7 Stellen in der Verwaltung bereits umgesetzt sind, wird von Herrn Lindgens dahingehend beantwortet, dass ca. 4 Stellen in den Bezirken eingespart worden sind und dass das restliche Einsparvolumen in der Verwaltung bisher noch nicht ermittelt werden konnte, aber die noch fehlenden Stellenanteile nach Quantifizierung eingespart werden.

Die Frage von Frau Verheyen, wieso bei den direkten Einnahmen die Summe von 10.200,- € für APAG und AachenMarketing zu den Weltreiterspielen zusammengefasst worden ist, wird von Herr Lindgens dahingehend beantwortet, dass diese Summe die gesamten Einnahmen für die Weltreiterspiele beziffert, die APAG zahle hiervon einen Betrag von 9.200,- €.

Weiterhin stellt sie die Frage, ob hinsichtlich der Einnahme in Höhe von 56.100,- € vom Aachener Stadtbetrieb dort auch eine entsprechende Stelleneinsparung erfolgt und ob dem Aachener Stadtbetrieb eine entsprechende Rechnung ausgestellt wird. Herr Lindgens führt hierzu aus, dass im Aachener Stadtbetrieb eine entsprechende Kostenreduzierung im Rahmen des Wirtschaftsplanes erfolgen wird. Herr Zimmermann erklärt, dass in Zukunft entsprechende Rechnungen gefertigt werden sollen.

Frau Verheyen erinnert positiv an die damalige Entscheidung Call Aachen bei der Stadtverwaltung zu belassen.

Beschluss:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Dem Finanzausschuss wird empfohlen, die Verwaltung zu ermächtigen, zur notwendigen Optimierung der Telekommunikationstechnik im Servicecenter Call Aachen den Rahmenvertrag mit der accom entsprechend der dargestellten finanziellen Auswirkung in 2006 und in den Folgejahren zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen